

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/2790/1016773/der-tagesspiegel-gez-nimmt-freiberufler-und-selbststaendige-ins-visier> abgerufen werden.

Der Tagesspiegel

Der Tagesspiegel: GEZ nimmt Freiberufler und Selbstständige ins Visier

15.07.2007 - 17:59 Uhr, Der Tagesspiegel

Berlin (ots) - Die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) will Freiberufler und Selbstständige stärker kontrollieren. Es sei denkbar, dass sich die GEZ Adresslisten besorge, um dann gezielt gewerbliche Nutzer von gebührenpflichtigen, internetfähigen Computern und Handys aufzuspüren, sagte eine GEZ-Sprecherin dem Tagesspiegel (Montagausgabe). Momentan warte die Einzugszentrale jedoch noch ab, wie viele Selbstständige sich "freiwillig anmelden." Seit Januar sind auch internetfähige Computer und Handys gebührenpflichtig. Während diese Gebühren bei Privatleuten bereits durch die Fernsehgebühr abgedeckt ist, müssen Selbstständige und Freiberufler jetzt oft erstmals zahlen. Doch viele scheinen das noch nicht zu tun. Seit dem Start der Computer-Gebührenpflicht vor einem halben Jahr hat die GEZ nach eigenen Angaben 67 000 Geräte erfasst, davon gut 50 000 gewerbsmäßig genutzte Computer und Handys. Das selbst gesteckte Ziel liegt für dieses Jahr bei 100 000 gewerblich genutzten Computern und Handys, die neu angemeldet werden. Noch in diesem Sommer will die GEZ eine Kampagne machen, mit der sie sich an Computerbesitzer wendet.

Inhaltliche Rückfragen richten Sie bitte an:
Der Tagesspiegel, Redaktion Wirtschaft, Telefon: 030/26009-260

@@infblk@@

Pressekontakt:
Der Tagesspiegel
Chef vom Dienst
Thomas Wurster
Telefon: 030-260 09-308
Fax: 030-260 09-622
cvd@tagesspiegel.de

Originaltext:

Pressemappe:

Pressemappe als RSS:

Der Tagesspiegel

<http://www.presseportal.de/pm/2790/der-tagesspiegel>

http://presseportal.de/rss/pm_2790.rss2